Break The Chains: Die Nationale Kampagne bei Männern, die Sex mit Männern haben. Ihre Meinung interessiert uns!

Vielen Dank für Ihre Teilnahme, sofern Sie

- · ein Mann sind, der sich von anderen Männern angezogen fühlt
- · ein Mann sind, der Sex mit Männern hat (auch nur gelegentlich)

Worum geht es?

Das Bundesamt für Gesundheit hat im April 2012 eine nationale Kampagne mit dem Titel Break the Chains lanciert, deren Ziel es ist, die HIV-Primoinfektionsketten zu durchbrechen und so die Viruslast in der Schweizer Gayszene zu verringern. Die Kampagne, durchgeführt von Aids Hilfe Schweiz, soll die Gesundheit von Männern, die Geschlechtsverkehr mit Männern haben, verbessern, indem sie über die klassischen Präventionsbotschaften hinausgeht. Sie wurde im April 2013, im April 2014 und im April 2015 wiederholt.

Wer sind wir?

Das Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Lausanne wurde mit der Evaluation dieser Kampagne beauftragt, die sich ausschliesslich an in der Schweiz lebende Männer richtet, die Sex mit Männern haben. Ihre Teilnahme ist sehr wichtig, da sie uns erlaubt, mehr über Ihre Lebensumstände zu erfahren. Zudem eröffnen sich uns so neue Strategien zur Erarbeitung von Förderprogrammen für die Gesundheit von Männern in der Schweiz, die Sex mit Männern haben. Auch wenn Sie an dieser Kampagne nicht teilgenommen haben, ist es für uns wichtig, dass Sie diesen Fragebogen beantworten. Vielen herzlichen Dank im Voraus für ihre Teilnahme!

Die Befragung ist anonym

Wir garantieren, dass Ihre Anonymität gewährt wird. Weder die IP Adresse Ihres Computers, noch sonstige Informationen die es erlauben würden Sie zu identifizieren, werden gespeichert. Auch werden wir nicht versuchen Cookies bei Ihnen zu installieren. Die Resultate der Befragung werden bis Ende 2016 in Form eines Berichts vorliegen. Dieser wird über die Gay Community, die HIV/Aids-Präventionsvereinigungen, auf der Internetseite des Bundesamts für Gesundheit zugänglich und www.Gaysurvey.ch sein.

Mit welchen Themen beschäftigt sich diese Umfrage?

In dieser Umfrage geht es um Ihre Gesundheit, vor allem in Bezug auf HIV und andere sexuell übertragbare Infektionen, das Sexualleben, Risiken und Prävention. Die meisten Personen benötigen über 10 Minuten, um die Fragen zu beantworten.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen nur einmal aus.

Identität

1.	Sie sind
\square_1	Ein Mann (go to Q3)
\square_2	Eine Frau (go to q2)
\square_3	Transgender / MtoF (Male to Female) (go to q2)
\square_4	Transgender / FtoM (Female to Male)(go to q2)
\square_5	Intersexe (go to q2)
2.	(Montrer si Q1>1) Danke für Ihr Interesse für diese Umfrage, wir freuen uns, Sie begrüssen zu dürfen. Bitte beachten Sie: gewisse Fragen könnten ihre persönliche biologische Situation nich reflektieren. Sie können natürlich diese Umfrage lesen und beantworten, auch wenn wir nicht alle Daten gebrauchen können. Was möchten Sie tun?
\square_1	Die Umfrage jetzt verlassen (go to message de fin q69)
\square_2	Die Umfrage weiter lesen

Soziodemografische Daten

3.	In welchem Jahr sind Sie geboren? 19 □□
4.	Was ist die höchste Ausbildung, die Sie mit einem Zeugnis oder Diplom abgeschlossen haben?
\square_1	Primar-, Real- oder Sekundarschule
\square_2	Berufslehre oder Berufsschule (Schule ohne Maturität)
\square_3	Gymnasium (Maturität)
\square_4	Höhere Berufsausbildung (Fachhochschule, eidg. Fachausweis, Technikum)
\square_5	Universität, Polytechnikum
5.	Wieviel haben Sie in den letzten 12 Monaten im Monatsdurchschnitt (brutto) verdient?
\square_1	Weniger als 3000 sfr
\square_2	Zwischen 3001 und 5000 sfr
\square_3	Zwischen 5001 und 7000 sfr
\square_4	Zwischen 7001 und 9000 sfr
\square_5	Mehr als 9001 sfr
6.	Welche Nationalität haben Sie? (mehrere Antworten möglich)
\square_1	schweizerische \square_1 ausländische
7.	Wenn ausländische, welche 2 menus déroulants avec liste des pays
8.	Ihr Wohnort?
\square_1	Ländliche Gegend
\square_2	Stadt mit unter 20'000 Einwohnern
\square_3	Stadt mit zwischen 20 bis100'000 Einwohnern
\square_4	Stadt oder Grossraum mit mehr als 100'000 Einwohnern
\square_5	Ausserhalb der Schweiz
9.	Geben Sie die ersten beiden Ziffern der Postleitzahl Ihres Wohnortes an (PLZ) : $\Box\Box$

Ihr soziales Leben

10. Sind Sie in einer oder mehreren Organisationen und Grup	pen aktiv?		
	,	Ja	Nein
a. Aids-Hilfe organization		\square_1	\square_2
b. Schwulengruppe		. □1	\square_2
c. Transgender-Organisation		. □1	\square_2
11. Wie häufig haben Sie <u>in den letzten 12 Monaten</u> Homosexuellen besucht werden?	Orte besucht,	die mehrhe	eitlich vor
	Häufig	Manchmal	Nie
a. Schwulen-Bars, Discos, Parties	\square_1	\square_2	\square_3
b. Schwulen-Saunas	\square_1	\square_2	\square_3
c. Parks, öffentliche Toiletten, Autobahn-Raststätten, Strände	\Box_1	\square_2	\square_3
d. Darkrooms / Backrooms, Sexclubs	□1	\square_2	\square_3
e. Andere Orte	\square_1	\square_2	\square_3
Erreur! Source du renvoi introuvable.a. Anderer Ort, bitte ang	geben:		
12. Haben Sie <u>in den letzten 12 Monaten</u> vom Internet Gebra	•	ı Manchmal	Nie
a. Mit anderen Schwulen in Kontakt zu treten	\square_1	\square_2	\square_3
b. Schwule Sexpartner zu treffen	\square_1	\square_2	\square_3
c. Einen festen Partner zu finden	\square_1	\square_2	\square_3
d. Sexpartner gegen Bezahlung zu findene. Informationen über HIV/Aids oder sexuell	\square_1	\square_2	□3
übertragbare Infektionen zu finden	\square_1	\square_2	\square_3

13.	Diese	Fragen	betreffen	die Gr	ruppe	LGBT	(Lesben,	Homo	osexu	elle,	Bise	exuel	le und Tra	nsgender)
	Ihrer I	Region	(Wohnkan	ton un	id/ode	r Nac	hbarkant	one).	Sind	Sie	mit	den	folgenden	Aussagen
	einver	stander	oder nich	t:										

	Stimme voll zu			Stimme gar nicht zu
a. Sie haben das Gefühl, vollständig in die LGBT-Gruppe Ihrer Region integriert zu sein	\square_1	\square_2	\square_3	\square_4
b. Teil der LGBT-Gemeinschaft Ihrer Region zu sein, ist für Sie etwas Positives	\square_1	\square_2	\square_3	\square_4
c. Wenn wir zusammenarbeiten, können die Gays und Bisexuellen die Probleme der Gemeinschaft LGBT unserer Region lösen	\square_1	\square_2	\square_3	\square_4
d. Sie haben wirklich das Gefühl, dass alle Probleme der LGBT-Gruppe	□₁	\square_2	\square_3	$\square_{\mathtt{A}}$

Ihr Sexualleben

Wir möchten jetzt auf einige Frage eingehen, die ihr Sexualverhalten betreffen. Es betrifft die Prävention von HIV und sexuell übertragbare Infektionen. Die nächsten Fragen mögen vielleicht sehr persönlich scheinen aber Ihre Antworten werden sehr nützlich sein, um Ihre Bedürfnisse besser zu verstehen und Ihnen eine angepasste Prävention anzubieten. Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass diese Umfrage völlig anonym ist.

L4.	Mit wie vielen männlichen Partnern hatten Sie in den letzten 12 Monaten Sex? (Geben Sie eine geschätzte Zahl an, falls Sie die genaue nicht kennen; schreiben Sie 0, wenn Sie keiner hatten) (Si q14=0 ou NR go to q27)
15.	Wie viele männliche Sexualpartner hatten <u>Sie in den letzten 30 Tagen?</u> (Geben Sie eine geschätzte Zahl an, falls Sie die genaue nicht kennen; schreiben Sie 0, wenn Sie keinen hatten)
16.	Mit wie vielen männlichen Partnern hatten Sie in den letzten 12 Monaten Analverkehr? (Geben Sie eine geschätzte Zahl an, falls Sie die genaue nicht kennen; schreiben Sie 0, wenn Sie keiner hatten) (Si q16=0 ou NR go to q27)
L 7 .	Mit wie vielen männlichen Partnern hatten Sie in den letzten 30 Tagen Analverkehr? (Geben Sie eine geschätzte Zahl an, falls Sie die genaue nicht kennen; schreiben Sie 0, wenn Sie keiner hatten)

Fester Partner

18. Haben Sie zurzeit (oder in den 12 letzten Monaten) eine fe	este Bezie	hung mit ein	em Man	n?
\square_1 Nein (Si q18=1 ou NR go to q21)				
\square_2 Ja, eine sexuell treue Beziehung (geschlossene Beziehung)				
\square_3 Ja, aber keine sexuell treue Beziehung (offene Beziehung)				
19. Haben Sie <u>in den letzten 12 Monaten</u> beim Analverke benutzt	ehr mit II	nrem festen	Partner	Kondome
	Immer	Manchmal	Nie	Nicht praktizier
a. Wenn Sie penetriert wurden (passiver Analverkehr)?	\square_1	\square_2	\square_3	\square_4
b. Wenn Sie ihn penetriert haben (aktiver Analverkehr)?	\square_1	\square_2	\square_3	\square_4
20. Haben Sie <u>in den letzten 30 Tagen</u> beim Analverkehr mit II	hrem fest	en Partner K	ondome	benutzt
	Immer	Manchmal	Nie	Nicht praktizier
a. <mark>(Montrer si q19a=2 ou 3)</mark> Wenn Sie penetriert wurden (passiver Analverkehr)?	\square_1	\square_2	\square_3	\square_4
b. (Montrer si q19b=2 ou 3) Wenn Sie ihn penetriert haben (aktiver Analyerkehr)?	\square_1	\square_2	\square_3	\square_4

Gelegenheitspartner (alle, die Sie nicht als festen Partner ansehen)

21. Hatten Sie <u>in den letzten 12 Monaten</u> sexu Gelegenheitspartnern?	ielle	Beziehungen	mit	männlichen
\square_1 Ja \square_2 Nein (Si Q21=2 ou NR go to Q25)				
22. Haben Sie <u>in den letzten 12 Monaten</u> beim Analverkehr m benutzt	it Ihrer	n Gelegenheits	partner	n Kondome
	Immei	r Manchmal	Nie	Nicht praktiziert
a. Wenn Sie penetriert wurden (passiver Analverkehr)?	\square_1	\square_2	\square_3	\square_4
b. Wenn Sie ihn penetriert haben (aktiver Analverkehr)?	\square_1	\square_2	\square_3	\square_4
23. Haben Sie in den letzten 30 Tagen beim Analverkehr mi benutzt	it Ihren	Gelegenheits	partner	n Kondome
	Immei	r Manchmal	Nie	Nicht praktiziert
a. (Montrer si q22a=2 ou 3) Wenn Sie penetriert wurden (passiver Analverkehr)?	\square_1	\square_2	\square_3	\square_4
b. (Montrer si q22b=2 ou 3) Wenn Sie ihn penetriert haben (aktiver Analverkehr)?	\square_1	\square_2	\square_3	\square_4
24. Haben Sie Kondome benutzt, als Sie das letzte Mal mit hatten	einem (Gelegenheitsp	artner <i>A</i>	Analverkehr
	Ja	Nein p	Nicht oraktizier	t
a. (Montrer si q22a=2 ou 3) Wenn Sie penetriert wurden (passiver Analverkehr)?	\square_1	\square_2	\square_3	
b. (Montrer si q22b=2 ou 3) Wenn Sie ihn penetriert haben (aktiver Analverkehr)?	\Box_1	\square_2	\square_3	

Fragen zu sämtlichen männlichen Partnern

25. Hatten <u>Sie in d</u>	en letzten 12 Monate	<u>n</u> Analverkeh	r ohne Kondom mit einem Sexualpartner, des	sen
HIV-Status Sie	nicht kannten oder de	r einen ande	ren HIV-Status hatte als Sie selbst?	
∏₄ Ia. einmal	□₃ la, mehrmals	□₃Nein	(Si a25=3 ou NR go to a27)	

26. Wann hatten Sie diesen Verkehr zum letzten Mal? mettre un calendrier limité à 2014-2015

HIV-Test

27. Haben Sie einen HIV-Test machen lassen, um zu wissen, ob Sie mit dem Aids-Virus infiziert worden sind?
\square_1 Ja \square_2 Nein (Si q27=2 ou NR go to q40)
28. Wenn ja, wieviele Male in Ihrem Leben?
29. Wenn ja, wieviele Male in den letzten 12 Monaten?
30. Wann (Monat und Jahr) haben Sie sich letztmals testen lassen? mettre un calendrier
31. (Montrer si q30=mai 2015) Aus welchen Gründen machen Sie diesen HIV-Test? (Mehrere Antworten möglich)
\square_1 Der Test wird im Monat Mai zu einem ermässigten Preis angeboten.
\Box_1 Ich hatte sowieso geplant, den HIV-Test zu diesem Zeipunkt zu machen. Es besteht kein Zusammenhang mit der Aktion <i>Break The Chains.</i>
\Box_1 Das ist Teil der Aktion <i>Break The Chains,</i> und ich habe im April jedes Risiko für eine HIV-Übertragung vermieden.
\square_1 Die Botschaften der Kampagne <i>Break the Chains</i> haben mir früher eingegangene Risiken ins Bewusstsein gebracht, aber ich habe die Empfehlung, jedes Risiko für die Übertragung von HIV zu vermeiden, nicht befolgt.

32. (Montrer si q31=1) Über welche(n) Kanal/Kanäle haben Sie vom HIV-Test zum Vorzugspreis erfahren? (Mehrere Antworten möglich)
\square_1 Gay-Zeitschriften
\square_1 Andere Medien (Radio, Fernsehen, allgemeine Presse)
□₁ Plakate, Flyers
\square_1 Merchandising (Armbänder, T-Shirt)
\square_1 Kondomverpackungen
\square_1 Facebook
\square_1 Banner der Kampagne im Internet
\square_1 Über die Webseite der Kampagne BTC
\square_1 Präventions-/Werbeaktionen in der Gayszene (Partys, Bars)
\square_1 Mail /Newsletter
\square_1 Über eine LGBT-Vereinigung
\square_1 Über einen Freund, eine Bekanntschaft
\square_1 Anderes, bitte angeben:
33. Wo haben Sie den HIV-Test das letzte Mal machen lassen? (nur eine einzige Antwort möglich) menu déroulant
\square_1 Checkpoint Genf
□ ₂ Checkpoint Zürich
\square_3 Checkpoint Waadt (Lausanne)
\square_4 Checkpoint Basel
\square_5 Aids Hilfe Bern (Checkpoint Bern)
\square_6 Profa (Renens, Lausanne, Aigle, Payerne, Morges, Nyon, Yverdon-les-Bains)
\square_7 Familienplanung Freiburg (Freiburg, Bulle)
\square_8 Familienplanung Jura (Delémont, Porrentruy)
\square_9 Insel Spital (Bern)
\square_{10} Kantonsspital Wallis
\square_{11} Beratungszentrum SIPE (Wallis)
\square_{12} UniversitätsSpital Zürich
\square_{13} Test-In (Zürcher Aids-Hilfe)
\square_{14} Perspektive Thurgau (Aids Hilfe Thurgau)
\square_{15} Kantonsspital St. Gallen
□ ₁₆ Kantonsspital Tessin (Lugano)

\square_{17} Aids Hilfe Basel (AhbB)
\square_{18} Aids Hilfe Aargau (AHA)
\square_{19} Aids Hilfe Luzern (AHL)
\square_{20} Aids-Gruppe Neuchatel
\square_{21} Die Policlinique Médicale Universitaire (PMU in Lausanne)
\square_{22} In Italien (Mailand)
\square_{23} In einem anderen anonymen Test-Zentrum
□ ₂₄ Bei Ihrem Arzt
\square_{25} Indem Sie sich direkt an ein Privatlabor gewendet haben, aus eigener Initiative
\square_{26} Bei einem ambulanten Spital- oder Klinikbesuch (kein anonymer Test)
\square_{27} Ich weiss es nicht/ich erinnere mich nicht
\square_{28} An einem anderen Ort (wo genau?):Q33a
34. Wenn Sie den HIV-Test gemacht haben, sind Sie gegenwärtig: (nur eine Antwort ankreuzen)
\square_1 HIV-negativ laut letztem Test (ich bin nicht mit HIV infiziert)
\square_2 HIV-positiv (ich bin mit HIV infiziert)
□ ₃ Gegenwärtig an Aids erkrankt
\square_4 Ich weiss es nicht
□ ₅ Ich möchte keine Antwort geben
(Si q34=1 ou q34=4 ou q34=5 ou NR go to q40)
35. In welchem Jahr haben Sie erfahren, dass Sie HIV-positiv sind? □□□□
36. Machen Sie zurzeit eine antiretrovirale Therapie (Kombinationstherapie)? \Box_1 Ja \Box_2 Nein (Si q36=2 ou NR go to q38)
37. Wann haben Sie Ihre erste antiretrovirale Therapie begonnen?
in welchem Jahr □□□□ und in welchem Monat □□
38. War bei Ihrer letzten Virusuntersuchung eine Viruslast nachweisbar? \square_1 Ja \square_2 Nein

39. Als bei Ihnen zum ersten Mal diagnostiziert wurde, wie hoch war da Ihre CD4-Helferzahl? (Question montrée si diagnostiqué après 2001)
\square_1 Weniger als 200 Zellen/ μ l
\square_2 200-349 Zellen / μ l
\square_3 350-500 Zellen / μ l
\square_4 Mehr als 500 Zellen / μ l
\square_5 Ich erinnere mich nicht/ Ich weiss nicht
40. Falls Sie einen festen Partner haben, wissen Sie, ob er einen HIV-Test hat machen lassen, um zu wissen, ob er mit dem Aids-Virus infiziert worden ist?
\square_1 Nein
\square_2 Ja, einmal
\square_3 Ja, mehrmals
\square_4 Ich weiss es nicht
\Box_5 Ich habe keinen festen Partner (Si q40=1 ou q40=5 ou NR, go to q45)
41. Wenn ja, in welchem Jahr hat er sich letztmals testen lassen?
42. Wenn ja, ist Ihr fester Partner gegenwärtig: (nur eine Antwort ankreuzen)
□₁ HIV-negativ (laut letztem Test)
□₂ HIV-positiv □₃ Gegenwärtig an Aids erkrankt
□₃ degenwardig an Alds erkrankt □₄ Ich weiss es nicht
□ ₅ Ich möchte keine Antwort geben
(Si q42=1 ou q42=4 ou q42=5 ou NR, go to q45)
43. Falls Ihr Partner HIV-positiv oder aidskrank ist, ist er momentan in einer antiretroviralen Behandlung (Kombinationstherapie)?
\square_1 Ja \square_2 Nein \square_3 Ich weiss es nicht
44. Falls Ihr Partner HIV-positiv oder aidskrank ist, war seine Viruslast bei der letzten Virämie- Untersuchung nachweisbar?
\square_1 Ja \square_2 Nein \square_3 Ich weiss es nicht
45. Unter regelmässigem Partner verstehen wir einen Partner, mit dem Sie bei 2 oder mehr Gelegenheiten Geschlechtsverkehr hatten. Wie viele regelmässige Sexualpartner hatten Sie in den letzten 12 Monaten? (si q45=0 ou NR go to q48)

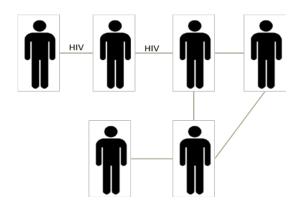
46. (Montrer si q45=1) Hat er Ihres Wissens den HIV-Test im Monat Mai gemacht?
\square_1 Ja
□₂Nein
\square_3 Ich weiss nicht
47. (Montrer si q45>1) Wie viele von Ihren regelmässigen Partnern haben Ihres Wissens den HIV-Test im Monat Mai 2015 gemacht?

Die HIV-Primoinfektion

48. Wissen Sie was die Primoinfektion ist?
\square_1 Ja, und ich glaube gut informiert zu sein
$\square_{ extsf{2}}$ Ja, aber ich glaube nicht gut informiert zu sein
\square_3 Nein, davon ich habe nicht gehört (Si q48=3 ou NR go to q53)
Die folgenden Aussagen sind wahr. Wussten Sie darüber schon Bescheid?
49. Die Primoinfektion ist die 2 bis 3 Monate dauernde Phase im Anschluss an die HIV-Infektion. In dieser Zeit ist die infizierte Person stark infektiös.
\square_1 Ja, das wusste ich bereits
\square_2 lch war mir nicht sicher
\square_3 Nein, das wusste ich noch nicht
\square_4 Das verstehe ich nicht
50. Die Symptome der Primoinfektion können denjenigen einer Grippe gleichen (Fieber, Kopfschmerzen, Halsschmerzen, Müdigkeit, Muskelschmerzen, geschwollene Lymphknoten, etc).
\square_1 Ja, das wusste ich bereits
\square_2 Ich war mir nicht sicher
\square_3 Nein, das wusste ich noch nicht
\square_4 Das verstehe ich nicht
51. Die Primoinfektionsphase kann asymptomatisch verlaufen (d.h. ohne Symptome).
\square_1 Ja, das wusste ich bereits
\square_2 Ich war mir nicht sicher
\square_3 Nein, das wusste ich noch nicht
\square_4 Das verstehe ich nicht
52. Sind Sie einverstanden oder nicht einverstanden mit der folgenden Behauptung: Bei ungeschütztem Geschlechtsverkehr mit einer Person in der Primoinfektionsphase ist das Risiko einer HIV-Übertragung stark erhört.
\square_1 Stimme voll zu \square_2 Stimme eher zu \square_3 Stimme eher nicht zu \square_4 Stimme überhaupt nicht zu

Die HIV-Übertragungskette

Eine Übertragungskette ist die Art und Weise, wie sich Infektionskrankheiten ausbreiten. Im Falle des HIV kann es sich um Personen (Kettenglieder) handeln, die als Sexualpartner direkt miteinander oder über einen gemeinsamen (bekannten oder unbekannten) Sexualpartner indirekt miteinander verbunden sind.



53. Können Sie klar sagen, ob Sie einer Übertragungskette angehören bzw. ob Sie dem Risiko ausgesetzt sind, sich mit HIV zu infizieren oder HIV oder jegliche andere sexuell übertragbare Infektion zu übertragen?

 \square_1 Ja \square_2 Nein (Si q53=2 ou NR go to q55)

54. (Montrer si q53=1) Denken Sie, dass Sie einer Übertragungskette angehören? □₁Ja □₂ Nein

Die Kampagne *Break The Chains 2015*

55. Haben Sie bereits von der HIV-Präventions-Kampagne Break The Chains 2015 gehört?	
\square_1 Ja	
\square_2 Ja, aber nur vage	
\square_3 Nein (si q55=3 ou NR Go to q65)	
56. Über welche(n) Kanal/Kanäle haben Sie von dieser Kampagne erfahren? (Mehrere Antworten möglich)	
\square_1 Gay-Zeitschriften	
\square_1 Andere Medien (Radio, Fernsehen, allgemeine Presse)	
\square_1 Plakate, Flyers	
\square_1 Merchandising (Armbänder, T-Shirt)	
\square_1 Kondomverpackungen	
\square_1 Facebook	
\square_1 Banner der Kampagne im Internet	
\square_1 Über die Webseite der Kampagne BTC	
\square_1 Präventions-/Werbeaktionen in der Gayszene (Partys, Bars)	
₁ Mail /Newsletter ₁ Über eine LGBT-Vereinigung	
	\mathbb{I}_1 Über einen Freund, eine Bekanntschaft
\square_1 Anderes, bitte angeben:	
57. Haben Sie sich persönlich von der Kampagne "Break The Chains 2015" angesprochen gefühlt?	
\square_1 Ja	
\square_2 Nein (si q57=2 ou NR Go to q59)	
58. (Montrer si q57=1) Sagen Sie uns bitte, weshalb Sie sich von der Kampagne "Break The Chains 2015" angesprochen gefühlt haben:	
Text kann frei eingegeben werden.	
59. Haben Sie das Tool "Risiko-Check" verwendet? □₁ Ja	
□₂ Nein	

60. Haben Sie im gesamten Monat April 2015 die eine oder andere Schutzstrategien angewandt, bis Sie den HIV-Test gemacht haben?	der nach	folgenden
	nchmal	Nie
a. Safer Sex-Regeln befolgt (keine Penetration ohne Kondom, kein Sperma oder Blut in den Mund, Arztbesuch bei Juckreiz, Ausfluss oder Schmerzen im Genitalbereich) \Box_1	\square_2	\square_3
b. Andere Ihrer persönlichen Situation angepasste Risikoverminderungsstrategien (z.B.: Abstinenz während 1 Monats, nur Oralsex, Geschlechtsverkehr ausschliesslich zwischen meinem festen Partner und mir)	\square_2	□з
61. Aus welchem Grund/welchen Gründen haben Sie diese Strategie(n) ar	ngewandt?	(Mehrere
Antworten möglich) \square_1 Ich habe diese Strategie schon immer angewandt.		
\square_1 Ich habe diese Strategie übernommen, um an der Kampagne <i>Break The Chains</i> t	:eilzunehme	n.
\square_1 Anderer Grund (bitte angeben):		
(Go to q63)		
62. Aus welchem Grund/welchen Gründen haben Sie diese Strategie(n) nicht a Antworten möglich) (Montrer si q60a=3 ou N ET q60b=3 ou NR)	ngewandt?	(Mehrere
\square_1 Ich habe mich von der Kampagne <i>Break the Chains</i> 2015 nicht betroffen gefühlt.		
\square_1 Es war zu schwierig, die Safer Sex-Regeln während eines ganzen Monats zu befo	ılgen.	
\Box_1 Ich habe nicht verstanden, welche Strategie ich anwenden muss, um an <i>Break T</i> teilzunehmen.	he Chains	
\square_1 Anderer Grund (bitte angeben):		
63. Beantworten Sie die folgenden Fragen mit richtig oder falsch: "Break 7 Präventionsaktion, die <u>alle Teilnehmenden</u> auffordert,	The Chains	" ist eine
	Richtig	Falsch
aauf den Konsum von Rauschmitteln (Alkohol, Cannabis, Ecstasy) zu verzichten?	\square_1	\square_2
b während des gesamten Monats April auf jeden Geschlechtsverkehr zu		
verzichten? c ihrem/ihren Partner(n) vor dem Geschlechtsverkehr ihren HIV-Status (negativ	\square_1	\square_2
oder positiv) bekannt zu geben?	\Box_1	\square_2
e im Monat April und bis zum nächsten HIV-Test jedes Risiko für die Übertragung von HIV zu vermeiden?	□₁	\square_2

64. (A mettre sur une autre page que la q63, aucun retour en arrière possible) Haben Sie die Absicht, in den nächsten 12 Monaten weitherhin jedes Risiko für die Übertragung von HIV zu vermeiden?
\square_1 Ja
\square_2 Nein
\square_3 Ich weiss nicht
65. Haben Sie an den früheren Kampagnen Break The Chains (BTC) mitgemacht: <i>(mehrere Antworten möglich)</i>
möglich)

Die Kampagne Love Life

66. Haben Sie die vom Bundesamt für Gesundheit im Jahr 2014 lancierte HIV-Vorbeugungskampagne Love Life gesehen oder davon gehört?		
\square_1 Ja		
\square_2 Ja, aber nur vage		
□ ₃ Nein		
Die letzten Fra	agen!	
67. Haben Sie schon früher an Antworten möglich)	der Umfrage Gaysurvey des IUMSP teilgenommen? (mehrere	
a. 2014	\square_1	
b. 2012	\square_1	
c. 2010 Europäische Umfrage EMIS	\square_1	
d. 2009	\square_1	
e. 2007	\square_1	
f. 2004	\square_1	
g. 2000	\square_1	
h. 1997	\square_1	
68. Von welcher Website aus habe Grindr/Gayromeo/360/iumsp/site d	n Sie diesen Fragebogen ausgefüllt? (menu déroulant) le l'enquête gaysurvey/	

Date de remplissage du questionnaire automatique

69. Vielen Dank für Ihre Teilnahme an dieser Befragung! Im Jahre 2016 wird ein Bericht zu den Ergebnissen der Umfrage veröffentlicht. Er wird bei den Schwulenorganisationen und auf der Website des BAG und des Institut für Sozial- und Präventivmedizin (www.iumsp.ch/fr/rds) sowie auf der Website der Umfrage Gaysurvey erhältlich sein (www.Gaysurvey.ch)

Kontaktperson: stephanie.lociciro@chuv.ch